

Klassenfahrt nach Biedenkopf bei Marburg 2016 (Text: Sophia Wiedemann, 6a)

Am 10.10. sind wir, die Klassen 6a und 6b, auf Klassenfahrt nach Marburg gefahren. Morgens um 7:45 waren wir alle an der Schule und stiegen in den Bus ein. Die Busfahrt dauerte ca. zweieinhalb Stunden. Als wir angekommen waren erklärte uns die Leiterin die Regeln. Danach durften wir auf unsere Zimmer. Wir hatten eine Stunde Zeit, um unsere Koffer auszupacken und die Betten zu beziehen. Danach gingen wir in die Stadt und machten eine Rallye in kleinen Gruppen. Abends gab es dann Abendessen. Um 22.00 Uhr war Nachtruhe.

Dienstag:

Wir sind um 8.00 Uhr aufgestanden und hatten 20 Minuten Zeit uns fertig zu machen. Nachdem wir gefrühstückt hatten, gingen wir spazieren. Als wir wieder in der Jugendherberge ankamen bastelten wir Drachen, die wir anschließend auch ausprobieren konnten. Dann haben wir uns die Burg „Schloss Biedenkopf“ angeschaut. Abends hatten wir Abendprogramm, bei dem wir uns zwischen Tischtennis, Nachtwanderung, Brettspiele und dem Spiel „Werwölfe“ entscheiden konnten.



Mittwoch:

Am Mittwoch morgen sind wir im Wald Wandern gegangen, da wir wegen dem schlechten Wetter nicht zur Sommerrodelbahn konnten. Als wir wieder in der Jugendherberge ankamen hatten wir wieder Programm. Danach sind wir Bowlen gegangen. Abends gab es dann Abendessen in der Jugendherberge. Später war dann Disco.

Donnerstag:

Donnerstags sind wir mit dem Zug nach Marburg gefahren. Dort haben wir eine „Flunker-Tour“ gemacht. Danach durften wir in kleinen Gruppen durch Marburg laufen. Als wir uns wieder trafen,

liefen wir ins Schwimmbad. Im Schwimmbad gab es eine hohe Kletterwand und viele Becken. Nachmittags fuhren wir wieder zurück in die Herberge. Abends machten wir dann am Lagerfeuer Stockbrot.



Freitag:

Morgens haben wir gefrühstückt. Danach sind wir in unsere Zimmer gegangen und haben unsere Koffer gepackt und aufgeräumt. Wir haben unsere Betten abgezogen und die Koffer in den Bus getragen. Dann sind wir wieder zurück in die Schule gefahren, wo unsere Eltern schon auf uns warteten.